

## Kommentare der Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen für das SS2013

### 17045

Caspari, Daniela  
GK Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen  
Mi 8-10 Uhr, J 32/102

Als Sprachenstudent/in verfügen Sie bereits über viel subjektives Wissen über das Lernen und Lehren fremder Sprachen. Dieses Seminar zielt darauf ab, Ihr Wissen und Ihre Einstellungen bewusst zu machen und mit wissenschaftlichem Wissen zu vergleichen. Dabei nutzen wir auch das Seminar als Lernraum, um in verschiedenen methodischen Arrangements zentrale Gegenstände, Zielsetzungen und Methoden der Fremdsprachendidaktik in Bezug auf die Fächer Französisch, Spanisch und Italienisch kennen zu lernen. Außerdem ist der aktive Einbezug der Lehrerinnen und Lehrer aus dem Weiterbildungsstudium geplant. Für die aktive Mitarbeit ist außer der regelmäßigen, aktiven Teilnahme die Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen erforderlich. Als Prüfungsarbeit fertigen Sie ein Portfolio an.

Hinweise:

Eine Auswahlbibliographie steht auf unserer Homepage ([www.fu-berlin.de/romandid](http://www.fu-berlin.de/romandid) - Materialien - Einführungsveranstaltung) zur Verfügung.

### 17046

Schiffler, Ludger  
GK Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen  
Mo 16-18 Uhr, J 31/124

Ziele:

Erlernen der wissenschaftlichen Grundlagen des Fremdsprachenlehrens und -lernens  
Ablauf:

Geschichte der Fremdsprachendidaktik mit dem Schwerpunkt "Medien".

Subjektive Theorien, reflexives Erfahrungslernen und Evaluierung wissenschaftlicher Literatur des Fremdsprachenlernens und die Rolle des Fremdsprachenlehrers

Fremdsprachen-Lernprozesse und ihre theoretische Umsetzung

Prinzipien der Unterrichtsgestaltung

Strukturierte Beobachtung und Analyse von institutionell gesteuerten Lehr- und Lernprozessen anhand von Unterrichtsaufzeichnungen

Evaluationsformen mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenzen

Evaluation:

Lektüre der behandelten Texte und schriftliche Beantwortung von Kernfragen zu den Texten.

Erstellung einer Eigenrecherche in Form eines Portfolios zu zwei Themen anhand der wissenschaftlichen Fachliteratur (Monographien und Zeitschriften).

Literatur:

Bausch, Karl-Richard u.a. (1989 etc.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen: Francke.

Leupold, Eynar (2002): Französisch unterrichten. (Kattmeyer).

Ludger Schiffler (2012): Effektiver Fremdsprachenunterricht – Bewegung, Visualisierung, Entspannung. (Narr).

Eine ausführliche Liste fachdidaktischer Bücher und Zeitschriften und andere

Unterrichtsunterlagen sind auf blackboard 17041, ferner elektronische Veröffentlichungen auf [www.ludger.schiffler.de](http://www.ludger.schiffler.de) zur Verfügung gestellt.

**17047**

Boberg, Britta  
 PS Schülerorientierung im Französischunterricht  
 Fr 8-10, J 30/109

... Kommentar angefragt

**17170**

González, Virtudes  
 PS El enfoque por tareas en la clase de español / Aufgabenorientierung im Spanischunterricht  
 Di 10-12, JK 31/124

La organización del proceso de enseñanza a través de tareas constituye una forma eficaz de desarrollar competencias en el alumnado. Por su carácter abierto supone también una forma natural de atender a la heterogeneidad en la clase de español. En el seminario estudiaremos los principios teóricos del enfoque por tareas, conoceremos las distintas corrientes existentes dentro de este enfoque, estudiaremos las diferentes fases de una planificación por tareas, así como sus elementos constituyentes, analizaremos materiales publicados y desarrollaremos tareas de aprendizaje con materiales propios.

Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme: Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar, Ausarbeitung von Unterrichtsmaterial, Präsentation und Hausarbeit.

**17210**

Deutsch, Bettina  
 S Theoriegeleitetes Forschen und Handeln: Bilingualer Unterricht  
 Do 12-14 Uhr, KL 32/102

Der sogenannte bilinguale Sachfachunterricht, im europäischen Sprachraum bekannt als CLIL (Content and language integrated learning) oder EMILE (Enseignement d'une Matière Intégrée à une Langue Étrangère), erlebt in Deutschland zurzeit einen regelrechten Boom. Anfangs eher ein Randphänomen am oberen Ende des Schul- und Leistungsspektrums, erfährt diese Form des schulischen Unterrichts, bei der ein oder mehrere Sachfächer ganz oder teilweise in einer Fremdsprache angeboten werden, immer größere Verbreitung auch in Gesamt- und Realschulen. Auch in Berlin gibt es immer mehr Schulen, die diese Unterrichtsform anbieten und seit Februar 2011 ist im Referendariat eine Schwerpunktsetzung auf bilingualen Unterricht möglich.

Das Seminar beschäftigt sich zunächst mit den didaktischen Grundproblemen und der Entwicklung von bilinguaem Unterricht/CLIL. Ein zweiter Schwerpunkt wird bei einem Blick in die Praxis liegen, wobei nach Möglichkeit das Gespräch mit Schülern und Lehrkräften aus bilingual ausgerichteten Schulen gesucht wird. Schließlich sollen auch die Grenzen dieser Unterrichtsform diskutiert und Desiderate für die Forschung aufgezeigt werden.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramts-Masters der Fächer Französisch, Spanisch und Italienisch. Angesprochen sind nicht nur Studierende mit einem „Sachfach“ als Kombinationsfach, sondern auch mit sprachlicher Fächerkombination. Auch sie können aus der Kenntnis und Reflexion der Prinzipien von CLIL im Kontext inhaltsbasierten und fächerübergreifenden Fremdsprachenunterrichts Gewinn ziehen.

Während des Semesterverlaufs sind 1-2 Unterrichtsbesuche an Schulen mit CLIL-Angeboten geplant. Die Termine liegen aus organisatorischen Gründen ggf. außerhalb der angekündigten Seminarzeit. Studierende, die das Schwerpunktmodul Bili/CLIL vollständig absolvieren (dieses Seminar inkl. Hausarbeit, zusätzlich Colloquium und Masterarbeit je mit Schwerpunkt Bili/CLIL), erhalten hierfür eine separate Bescheinigung. Interessierte Lehrer/innen sind herzlich zur Seminarteilnahme eingeladen.

Scheinanforderung: aktive Teilnahme, Hospitation in einer bilingual unterrichteten Klasse, Hausarbeit

### 17211

Wirbelauer, Stefan

S Problemfelder der Praxis: Differenzierung zwischen Anspruch und Realisierung  
Mi 12-14, JK 31/124, Beginn 10.04.13

...Kommentar angefragt

### 17212

Caspari, Daniela

SpSt Vorbereitungsseminar Französisch (2 SWS)  
Mi 14.00-16.00, JK 31/124, Beginn 10.04.13

Was ist "guter Französischunterricht"? Nach welchen Kriterien können Sie ihn beobachten, analysieren und bewerten? Wie planen Sie eine Unterrichtseinheit? Worauf müssen Sie dabei achten? Wo finden Sie Anregungen und Hilfestellung?

In dieser Vorbereitung auf das Unterrichtspraktikum Französisch werden wir auf der Basis aktueller Prinzipien und Zielsetzungen zentrale Bereiche des schulischen Französischunterrichts erarbeiten.

*Bedingungen für die "aktive Teilnahme"*: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen (ggf. auch außerhalb der Universität), Lektüre von vor- und nachbereitenden Texten, Präsentation im Seminar und schriftliche Hausarbeit (Stundenentwurf), **nach Absolvierung des Praktikums und des Nachbereitungsseminars**: schriftliche Hausarbeit für das Modul "Schulpraktische Studien"

### 17213

Wild, Katia

SpSt Betreuung des Praktikums (2 SWS), in Schulen, 12.8.-6.9.2013

Unterrichtspraktikum im Block, täglich in der vorlesungsfreien Zeit vom 12.8.-6.9.2013  
Bedingungen für die „aktive Teilnahme“:

Teilnahme an einer vorbereitenden Sitzung (Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben), vierwöchiges Praktikum an einer Schule, Unterrichtsbesuche und deren Nachbesprechung, aktive Beteiligung an der elektronischen Begleitung des Praktikums mit Blackboard. Bitte besprechen Sie Ihre Wünsche bezüglich Ihrer Praktikumsschule bis Ende Mai mit der Dozentin. Erst danach melden Sie sich elektronisch im Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) an.

Bereits während des Sommersemesters sollen Sie im Französischunterricht Ihrer Praktikumschule hospitieren und dabei einen didaktischen Schwerpunkt für Ihre eigene Unterrichtstätigkeit auswählen.

**17214**

Caspari, Daniela  
SpSt Nachbereitungsseminar Französisch (1 SWS)  
Sa, 19.10.13., 9.00-18.00

Diese Veranstaltung dient der kritischen Reflexion Ihrer im Unterrichtspraktikum gemachten (Unterrichts-)Erfahrungen und der Vorbereitung Ihrer schriftlichen Hausarbeit für das Modul „Schulpraktische Studien“.

Bedingungen für die „aktive Teilnahme“:

Präsentation des didaktischen Schwerpunktes Ihres Unterrichtspraktikums (Planung – Durchführung – Evaluation und Alternativen) und Diskussion aller Beiträge

Der Termin für die Vorbesprechung wird während des Praktikums mit Ihnen vereinbart.

**17216**

Otten, Wiebke  
S Theoriegeleitetes Forschen und Handeln: Hör-Sehverstehen im Italienischunterricht  
Di 10-12, J 30/109

Im Seminar werden zunächst die Unterschiede zwischen Hörverstehen und Hör-Sehverstehen thematisiert. Dabei gilt es, auch das Sehverstehen alleine in den Blick zu nehmen und zu überlegen, welches Potential Sehverstehen birgt und welche spezifischen Aufgaben zum Sehverstehen sinnvoll sind, bevor erörtert wird, wie Seh- und Hörverstehen interagieren. Bei der Förderung des Hör-/ Sehverstehen besteht die Notwendigkeit, Strategien und Techniken mehrkanaligen Lernens einzuüben. Fragen nach der Auswahl geeigneter Filme, Videos und anderer audiovisueller Dokumente und nach deren Präsentationsform werden erörtert und vorhandene Aufgabenvorschläge für den Italienischunterricht analysiert. Anhand eines Kurzfilms, Filmausschnitts oder Videos entwickeln die Studierenden eigene Aufgabenvorschläge und stellen diese im Seminar vor.

*Anforderungen an einen Seminarschein:* Aktive und regelmäßige Teilnahme; Präsentation im Seminar und Hausarbeit (15 Seiten).

**17217**

Otten, Wiebke  
SpSt Vorbereitungsseminar Italienisch (2 SWS)  
Do 8.00-10.00, JK 31/239, Beginn 11.4.13

Den Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars bilden die Beobachtung, Analyse und Planung von Italienischunterricht. Planungsschritte für Unterrichtseinheiten und Einzelstunden werden auf der Basis aktueller Prinzipien und Zielsetzungen erarbeitet, wobei die Kompetenzorientierung eine zentrale Rolle einnimmt. Neben der Entwicklung von Kriterien zur Analyse von Lehrwerken und anderen Unterrichtsmaterialien steht die Erörterung von Möglichkeiten, diese bei der Planung von Italienischunterricht zu modifizieren und weiterzuentwickeln.

*Anforderungen an einen Seminarschein:* Bedingungen für die „aktive Teilnahme“: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen (ggf. auch außerhalb der Universität), Lektüre von vor- und nachbereitenden Texten, schriftliche Hausarbeit (Stundenentwurf), **nach Absolvierung des Praktikums und des Nachbereitungsseminars:** schriftliche Hausarbeit für das Modul "Schulpraktische Studien"

### **17218**

Otten, Wiebke

SpSt Betreuung des Praktikums, in Schulen, 12.8.-6.9.2013

Unterrichtspraktikum im Block, täglich in der vorlesungsfreien Zeit vom 12.8.-6.9.2013

Anmeldung im Praktikumsbüro

Vorbesprechung: gegen Semesterende

Die Veranstaltung umfasst ein vierwöchiges Italienischpraktikum, mindestens eine vorbereitende Sitzung sowie Unterrichtsbesuche mit Nachbesprechung. Zudem wird dringend empfohlen, dass Sie bereits im Vorfeld, also im Verlauf des Sommersemesters 2013 bis zum Beginn der Berliner Sommerferien im Juni 2013, an der Schule hospitieren, an der Sie Ihr Unterrichtspraktikum Italienisch machen werden. Dieses umfasst Hospitationen in verschiedenen Italienischklassen und -kursen sowie die Planung, Durchführung und Analyse eigenen Unterrichts (in der Regel zwölf Stunden eigenen Unterrichts).

Das Praktikum wird begleitet durch einen Blackboard-Kurs mit Möglichkeiten zum Austausch von Ideen und Erfahrungen, zur Diskussion und zur Bereitstellung von Materialien und Unterrichtsvorschlägen.

Die Teilnahme am Vorbereitungsseminar, an einer vorbereitenden Sitzung gegen Ende des Sommersemesters (Termin wird noch bekanntgegeben) sowie an der Nachbereitung (s.u.) ist obligatorisch.

Für die Nachbereitung muss für Italienisch auf das Französisch- oder Spanischangebot verwiesen werden.

### **17219**

Caspari, Daniela

SpSt Nachbereitungsseminar Italienisch (1 SWS)

Sa, 19.10.13., 9.00-18.00

Diese Veranstaltung dient der kritischen Reflexion Ihrer im Unterrichtspraktikum gemachten (Unterrichts-)Erfahrungen und der Vorbereitung Ihrer schriftlichen Hausarbeit für das Modul „Schulpraktische Studien“.

Bedingungen für die „aktive Teilnahme“:

Präsentation des didaktischen Schwerpunktes Ihres Unterrichtspraktikums (Planung – Durchführung – Evaluation und Alternativen) und Diskussion aller Beiträge

Der Termin für die Vorbesprechung wird während des Praktikums mit Ihnen vereinbart.

### **17221**

Schlittgen, Julia

S Theoriegeleitetes Forschen und Handeln: Binnendifferenzierung und Individualisierung im Fremdsprachenunterricht Spanisch (2 SWS)

Mi 14.00-16.00, JK 31/125, Beginn 10.4.13

Heterogene Lerngruppen erfordern im Fremdsprachenunterricht ein hohes Maß an Individualisierung und Binnendifferenzierung, um jedem einzelnen Lernenden in seinen Voraussetzungen und Bedürfnissen so weit wie möglich gerecht zu werden. Gerade im Zusammenhang mit den Berliner Schulreformen der letzten Jahre hat die Frage der Binnendifferenzierung und Individualisierung wieder an bildungspolitischer Wichtigkeit gewonnen. Das Seminar soll zu diesem Thema nicht nur Probleme erörtern und Fragen aufwerfen, sondern vor allem einen Raum bieten, um anhand praxisnaher Beispiele mögliche Herangehensweisen und Methoden kennenzulernen und zu erarbeiten, die für zukünftige Lehrende notwendige Grundlagen für die Ausübung ihrer Tätigkeit darstellen können. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme: Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar, Präsentation und schriftliche Hausarbeit.

Einführende Literatur:

Der fremdsprachliche Unterricht Englisch, Heft 94, 2008: Differenzierung. Basisartikel.

Der fremdsprachliche Unterricht Französisch, Heft 98, 2009: Diagnostizieren und Fördern. Basisartikel.

Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Heft 19, 2007: Umgang mit Standards, Basisartikel.

Friedrich Jahresheft 2004: Heterogenität - Unterschiede nutzen? Gemeinsamkeiten stärken.

### **17222**

Velázquez Velázquez, Raquel

S Problemfelder der Praxis: Literatura en la clase de ELE

Do 10-12, KL 32/102, Beginn 9.4.13

Más allá de su utilidad para trabajar la comprensión lectora en el aula, la literatura en la clase de ELE constituye un recurso pertinente para abordar todas las competencias que concurren en el proceso de aprendizaje de una lengua extranjera. Tras comentar algunos principios teóricos, y recalcar en las carencias y aciertos de los materiales publicados, analizaremos en este seminario -de carácter eminentemente práctico y participativo- cómo llevar a clase de ELE un texto literario. Trataremos, pues, desde los criterios para su elección, o la conveniencia o no de adaptaciones, hasta la creación de actividades y unidades didácticas que contribuyan no solo a desarrollar las competencias relacionadas con el uso de la lengua, sino con aspectos como la potenciación en el alumnado de secundaria del hábito de lectura o el acercamiento a la diversidad cultural.

Bedingungen für die Prüfungsleistung: Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar, Präsentation und schriftliche Ausarbeitung.

### **17223**

Löchel, Waltraut

SpSt Vorbereitungsseminar Spanisch (2 SWS)

Di 8.00-10.00, JK 31/124, Beginn 9.4.13

Wie beobachtet, analysiert und bewertet man eine Spanischstunde? Wie plant man eine Unterrichtseinheit? Wie bestimmt und formuliert man Lernziele? Wie wählt man Inhalte, Methoden und Medien aus? Bei der Planung und Durchführung des ersten eigenen Unterrichts stellt sich eine Fülle von Fragen. In dieser praktikumsvorbereitenden Veranstaltung werden wir auf der Basis aktueller Prinzipien und Zielsetzungen zentrale Bereiche des schulischen Spanischunterrichts erarbeiten.

*Bedingungen für die aktive Teilnahme/Anforderungen an einen Seminarschein:* Regelmäßige und aktive Teilnahme (ggf. auch außerhalb der Universität), Lektüre von vor- und

nachbereitenden Texten, Präsentation im Seminar und schriftliche Hausarbeit (Stundenentwurf), **nach Absolvierung des Praktikums und des Nachbereitungsseminars:** schriftliche Hausarbeit für das Modul "Schulpraktische Studien".

### 17224

N. N.

SpSt Betreuung des Praktikums (2 SWS), in Schulen, 12.8.-6.9.2013

Unterrichtspraktikum im Block, täglich in der vorlesungsfreien Zeit vom 12.08.-06.09.2013

Anmeldung im Praktikumsbüro

Vorbesprechung: gegen Semesterende (s. Aushang)

Die Veranstaltung umfasst ein vierwöchiges Blockpraktikum im oben genannten Zeitraum an einer Berliner Schule, mindestens eine vorbereitende Sitzung sowie Unterrichtsbesuche und deren Nachbesprechung.

Zudem wird erwartet, dass Sie bereits in der Vorlesungszeit des SoSe 13 an der Schule, an der Sie Ihr Blockpraktikum Spanisch absolvieren werden, hospitieren und dabei eine Lerngruppe und einen didaktischen Schwerpunkt für Ihre eigene Unterrichtstätigkeit auswählen. Die Ausbildungsschule wird Ihnen nach Rücksprache mit der Seminarleitung und nach Maßgabe der Möglichkeiten zugewiesen.

Das Unterrichtspraktikum findet in der vorlesungsfreien Zeit täglich statt, die Teilnahme an den Vorbesprechungen, die Vorbereitung einer schriftlichen Hausarbeit mit einem besonderen didaktischen Schwerpunkt und die Teilnahme an der Nachbereitung (s.u.) sind obligatorisch.

Das Blockpraktikum wird begleitet durch einen E-Learning-Kurs auf Blackboard

(Diskussionsforum, Bereitstellung und Archivierung von Materialien und

Unterrichtsvorschlägen, Bekanntgabe von wichtigen Informationen etc.), an dem Sie sich aktiv und regelmäßig beteiligen müssen.

### 17225

Caspari, Daniela

SpSt Nachbereitungsseminar Spanisch (1 SWS)

Sa, 19.10.13., 9.00-18.00

Die Nachbereitung des Unterrichtspraktikums (inkl. Vorbesprechung) dient der kritischen Reflexion der im Blockpraktikum gemachten (Unterrichts-)Erfahrungen an Berliner Schulen und der Vorbereitung Ihrer schriftlichen Hausarbeit für das Modul "Schulpraktische Studien".

*Bedingungen für die aktive Teilnahme:*

Im Rahmen des Seminars ist der didaktische Schwerpunkt der schriftlichen Hausarbeit mediengestützt zu präsentieren. Die anderen Beiträge und Präsentationen sollen aktiv diskutiert werden.

Der Termin für die Vorbesprechung wird während des Praktikums mit Ihnen vereinbart.

### 17255

Caspari, Daniela

C Forschungskolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten

In diesem Kolloquium werden entstehende fremdsprachendidaktische Qualifizierungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Zu Beginn des Semesters legen wir in Absprache mit den

Teilnehmer/innen die Termine (Blockveranstaltungen am Freitagnachmittag) fest. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Prof. Caspari ([caspari@zedat.fu-berlin.de](mailto:caspari@zedat.fu-berlin.de)).